



Flussgebiete und finanzielle Umverteilung in der Praxis (EcoCuencas)

Projekt

Dauer

Jan 2015 - Dez 2017

Das Ziel des Projekts EcoCuencas ist die Stärkung der Finanzierung von Flussgebietsmanagement-Organisationen in Lateinamerika (River Basin Organisations, RBOs). Eine adäquate Finanzierung von RBOs ist von zentraler Bedeutung für die Verbesserung des Wassermanagements und für die Stärkung lokaler Kapazitäten zur Anpassung an den Klimawandel. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Dialoge mit politischen Akteuren und Stakeholdern über die Rolle der Finanzierung im Integrierten Wasser-Ressourcenmanagement geführt und ein Leitfaden zu Finanzierungsmechanismen entwickelt und getestet. Anschließend wird die Bedeutung von Finanzierungsmechanismen in vier Pilotgebieten demonstriert.

Zudem werden Best Practice Beispiele aus Lateinamerika und der ganzen Welt gesammelt und in der Region verbreitet. RBOs in Lateinamerika kämpfen häufig mit einem Mangel an Finanzierungsmöglichkeiten des Integrierten Flussgebietsmanagements und der Anpassung an den Klimawandel, sowie zur Verringerung der eigenen Anfälligkeit für Dürreperioden und Überschwemmungen. Zudem mangelt es an finanziellen Kapazitäten, um bestimmte Wassermanagement-Probleme anzugehen (z. B. die adäquate Ressourcen-Planung und deren Umsetzung, die Verringerung von Verschmutzung, den Umgang mit rückläufigen Fischereierträgen und die Verringerung der Umweltqualität aquatischer Ökosysteme).

EcoCuencas ist ein internationales Projekt mit Partnern in Europa und Lateinamerika, welches darauf ausgelegt ist, praktische Unterstützung für lokale RBOs und nationale Behörden zu bieten, indem es aufzeigt und erläutert, welche verschiedenen Finanzierungsmechanismen zur Erreichung finanzieller Nachhaltigkeit eingesetzt werden können. Eine umfassende Übersicht von Finanzierungsmechanismen wird in einem Leitfaden präsentiert und in vier Flussgebieten in Lateinamerika getestet. Teilnehmende Flussgebiete sind Piracicaba, Capivari-Jundiaí (PCJ), welches die Stadt Sao Paulo (Brasilien) mit Wasser versorgt, das grenzüberschreitende Flussgebiet Chira-Catamayo, welches auf ecuadorianischem und peruanischem Territorium liegt, und das Reservoir Rio Grande II, welches die Stadt Medellin (Kolumbien) mit Wasser versorgt.

EcoCuencas wird durch das International Office for Water (OIEAU) in Frankreich geleitet und durch die Europäische Kommission (EuropeAid) finanziert im Kontext des Programms 'Watershed and Coastal Management in the context of Climate Change in Latin America and the Caribbean'- (WATERCLIMA-LAC).

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Entwicklung und Zusammenarbeit](#) (EuropeAid), International

Partner

[International Office for Water](#) (OiEau), Frankreich
[Ecologic Institut](#), Deutschland
[Secretaría del Agua](#), Ecuador
[Agência das Bacias Hidrográficas dos Rios Piracicaba, Capivari e Jundiaí](#) (PCJ), Brasilien
[Corporación Cuenca Verde](#) (CuencaVerde), International
[Rede Brasil de Organismos de Bacias Hidrográficas](#) (REBOB), Brasilien
[ASCONIT Consultants](#), Frankreich
[Organisation for Economic Co-operation and Development](#) (OECD), International
[Autoridad Nacional del Agua Peru](#) (ANA), Peru
[Instituto Regional De Apoyo A La Gestión De Los Recursos Hídricos](#) (IRAGER), Peru

Team

[Rodrigo Vidaurre](#)
[Dr. Josselin Rouillard](#)
Ina Krüger
[Dr. Manuel Lago](#)

Dauer

Jan 2015 - Dez 2017

Projekt-ID

[2266](#)

Schlüsselwörter

[Anpassung](#)
[Klima](#)
[Internationale Entwicklung](#)
[Wasser](#)

Klimawandel, Anpassung, Finanzierungsmechanismen, ökonomische Instrumente, Wasserlizenzen, Gebühren, Tarif, Flussgebiets-Organisationen
Kolumbien, Ecuador, Peru, Brasilien, Südamerika

Source URL: <https://www.ecologic.eu/12712>